

Ressort: Entertainment

Autor Martin Walser stellt sich hinter Merkels Flüchtlingspolitik

Berlin, 14.10.2015, 21:30 Uhr

GDN - Der Schriftsteller Martin Walser stellt sich hinter die Flüchtlingspolitik von Bundeskanzlerin Angela Merkel. "Sie hat uns Mut gemacht. Oder?", so Walser im Gespräch mit der "Mitteldeutschen Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

"Und der Seehofer hat den Skeptiker gespielt. Und da muss ich sagen, wenn das eine Prüfung ist, dann hat die Merkel die Prüfung besser bestanden als der Seehofer. Und dass wir das schaffen, das ist doch klar." Zur aktuellen Lage in Deutschland sagte der 88-Jährige: "Was uns da passiert, das ist für mich eine Prüfung. Ich weiß auch, dass es keine Weltregierung gibt und dass der Himmel ziemlich leer ist, aber das alles hier wirkt so, als würde jetzt Europa geprüft auf seine Gültigkeit als humaner Kontinent", so der Schriftsteller. "Durch diese Flüchtlingszahlen wird jede Ökonomie, jede Verwaltung erschüttert. Unsere Vertreter in Staat und Regierung werden durch diese Provokation geprüft auf Herz und Nieren, beziehungsweise auf den Gültigkeitsgrad ihrer Humanität." Martin Walser wird am Sonnabend in Naumburg mit dem erstmals verliehenen, mit 15.000 Euro dotierten Internationalen Friedrich-Nietzsche-Preis geehrt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-61670/autor-martin-walser-stellt-sich-hinter-merkels-fluechtlingspolitik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com